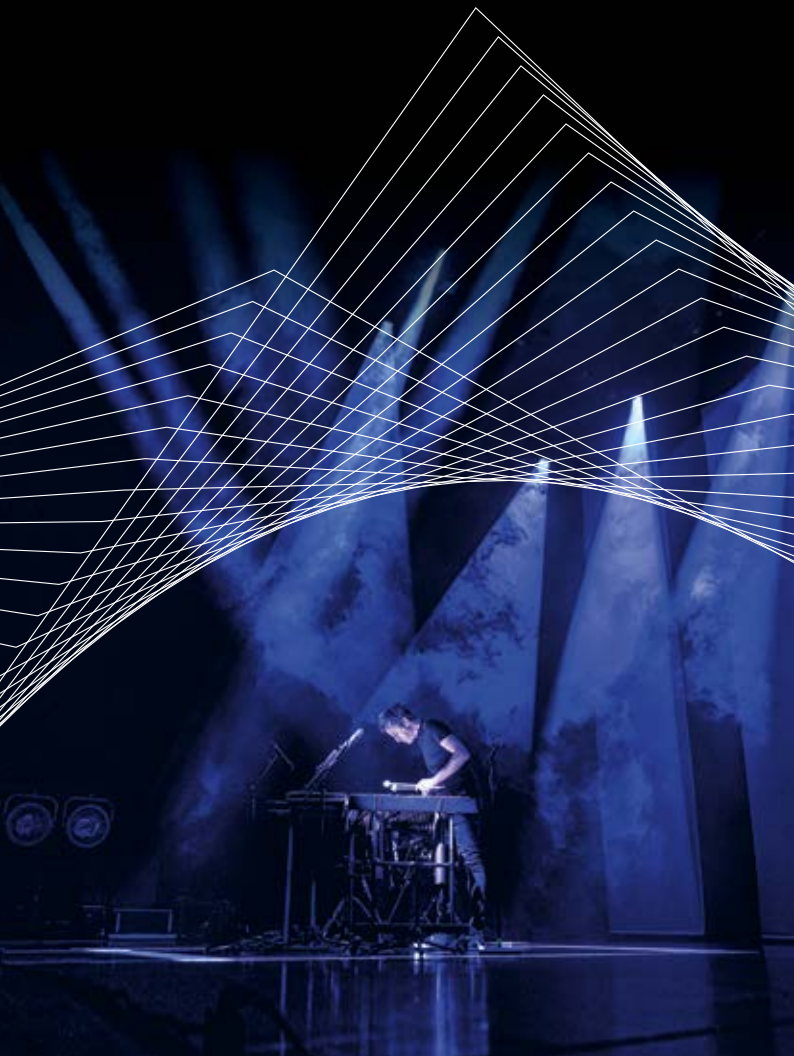

Saison 2021/22

Update



RUDOLF-OETKER-HALLE
KONZERTHAUS BIELEFELD





Dieses Programmheft widmet sich den Eigenveranstaltungen der Rudolf-Oetker-Halle (Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld). Alle Symphonie-, Kammer- und Sonderkonzerte der Bielefelder Philharmoniker sowie weitere Veranstaltungen im Bielefelder Konzerthaus sind unter **rudolf-oetker-halle.de** zu finden.

Saison 2021/22



Magnus Lindgren

Artist in Residence

Magnus Lindgren gehört als Flötist und Saxophonist sowie als Arrangeur, Komponist und Dirigent zu den derzeit bekanntesten Jazzkünstler*innen – und war in Bielefeld schon mehrmals zu Gast. In den vergangenen Jahren wurde Magnus Lindgren zur Schlüsselfigur aufsehenerregender Jazzkonzerte, in denen die Bielefelder Philharmoniker auf Till Brönner, Max Herre und Take 6 trafen. In der vergangenen Spielzeit vertiefte sich diese Synergie, indem Magnus Lindgren der erste Artist in Residence der Rudolf-Oetker-Halle wurde.

Wir freuen uns, dass diese Zusammenarbeit in die Verlängerung geht. In der Spielzeit 2021/22 feiert Magnus Lindgren den Start seiner Residency mit den Bielefelder Philharmonikern und ist u. a. mit der SWR Big Band und seinem Ensemble Stockholm Underground in der Rudolf-Oetker-Halle zu erleben.

Konzerte im Jahr 2021

Silent Concert

08/09 2021

Junge Sinfoniker

So, 12.09.2021

Concertgebouw Chamber Orchestra

Niek Baar

So, 03.10.2021

Damir Out Loud

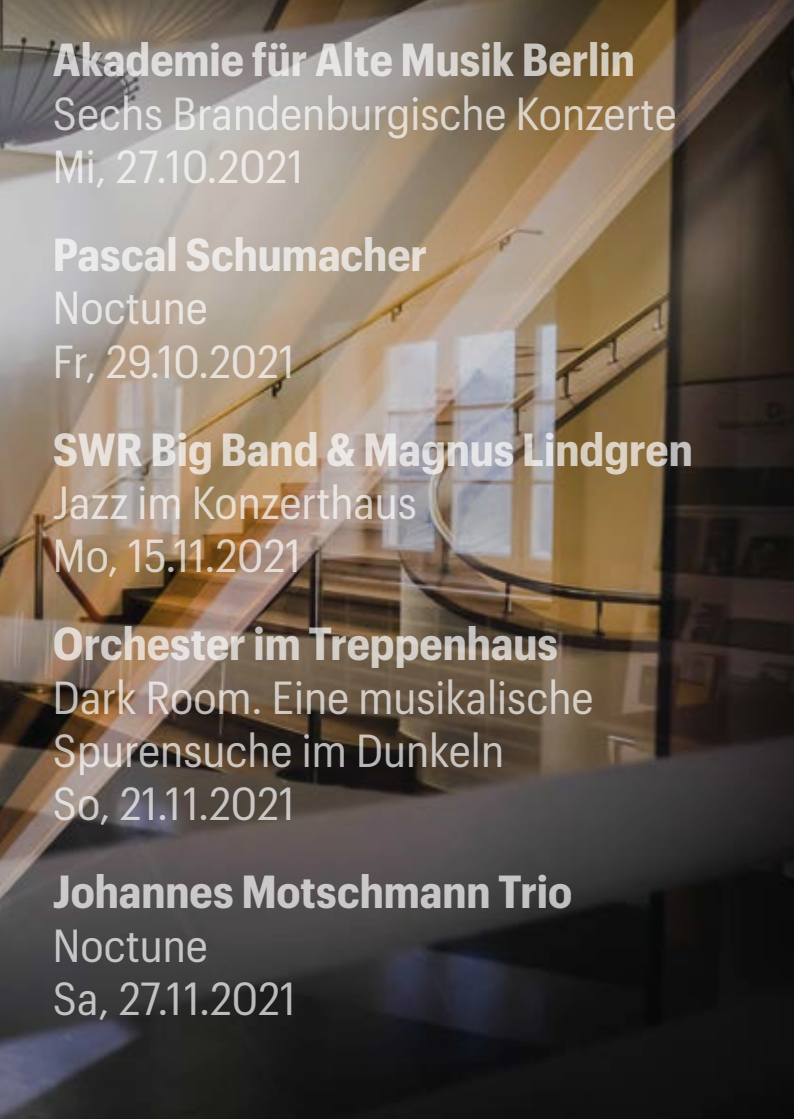
Jazz im Konzerthaus

Di, 05.10.2021

BiPhil & Magnus Lindgren

Jazz im Konzerthaus

Do, 21.10.2021



Akademie für Alte Musik Berlin
Sechs Brandenburgische Konzerte
Mi, 27.10.2021

Pascal Schumacher
Noctune
Fr, 29.10.2021

SWR Big Band & Magnus Lindgren
Jazz im Konzerthaus
Mo, 15.11.2021

Orchester im Treppenhaus
Dark Room. Eine musikalische
Spurensuche im Dunkeln
So, 21.11.2021

Johannes Mutschmann Trio
Noctune
Sa, 27.11.2021



Junge Sinfoniker

So, 09.01.2022 / 18 Uhr

Sergej W. Rachmaninow:

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll op. 30

Pjotr I. Tschaikowsky:

Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Die Jungen Sinfoniker vereinen musikalisch begabte und engagierte Jugendliche, die in der Orchesterarbeit zu einem herausragenden Nachwuchsklangkörper zusammenwachsen. Im Jahr 1973 gegründet, kann das Jugendorchester bereits auf eine lange Konzertradtition in Ostwestfalen-Lippe sowie bei verschiedenen internationalen Musikfestivals zurückblicken. Zweimal im Jahr kommen die Musiker*innen zwischen 16 und 22 Jahren zu einer Probenphase zusammen und widmen sich im aktuellen Projekt dem 3. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow sowie der 5. Symphonie von Pjotr Tschaikowsky. Damit stehen zwei der bedeutendsten russischen Komponisten auf dem Programm, die von dem jungen Solisten Julian Gast am Konzertflügel sowie Gregor Rot, dem 1. Kapellmeister des Theaters Bielefeld und der Bielefelder Philharmoniker, am Dirigentenpult interpretiert werden.

Klavier / Julian Gast

Leitung / Gregor Rot

Karten: 5,00 €



A Bernstein Story

Jazz im Konzerthaus

Mi, 12.01.2022 / 20 Uhr

Mit einem einzigartigen Projekt widmen sich Sebastian Manz und Sebastian Studnitzky dem großen Leonard Bernstein. *A Bernstein Story* ist ein Album zwischen Jazz und Klassik, das »Lenny« ganz sicher gefallen hätte. Bernstein, dem Dirigenten, dem Komponisten, dem Pianisten, dem Intellektuellen, dem Lehrer und dem Mahner kann man sich kaum nähern, ohne vor Ehrfurcht zu erstarren. Die beiden Musiker haben es trotzdem gewagt und dabei einen ganz neuen Ansatz gewählt. Eigentlich kommen Manz und Studnitzky aus zwei unterschiedlichen Welten: Hannover trifft auf Schwarzwald, Klarinette auf Klavier und Trompete, klassischer Instrumentalist trifft jazzikalen Grenzgänger. Die Musiker nähern sich Bernstein auf ihre jeweilige Art und jeweils aus ihrer Ecke. Manz als Klassiker, Studnitzky als Jazzer. Daraus entstanden ist das Album *A Bernstein Story*, das genauso sein soll wie der Komponist: fernab formaler Bestimmbarkeit, stilpluralistisch, eklektizistisch bunt zwischen Klassik und Jazz.

Klarinette / Sebastian Manz

Klavier, Elektronik / Sebastian Studnitzky

Karten: 23,00 €



Münchener Kammerorchester

Alexander Lonquich

Fr, 14.01.2022 / 20 Uhr

Ludwig van Beethoven:

Ouvertüre zu *Coriolan* op. 62

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Zusammen mit Pianist Alexander Lonquich kommt das Münchener Kammerorchester mit Klavierkonzerten von Ludwig van Beethoven nach Bielefeld. Eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre zu *Coriolan*, dem Schauspiel von Heinrich Joseph von Collin. Das reife und lyrische 4. Klavierkonzert steht dem ersten in C-Dur gegenüber, mit dem Beethoven aus dem Schatten Mozarts heraustrat. Anspruchsvolle Programme, die Werke früherer Jahrhunderte assoziativ und spannungsreich mit Musik der Gegenwart konfrontieren, prägen das Profil des Ensembles. Ästhetisch vorurteilsfrei und experimentierlustig setzt das Orchester dabei auf die Erlebnisqualität und kommunikative Intensität der Musik.

Leitung, Klavier / Alexander Lonquich

Mit freundlicher Unterstützung der

Hanns-Bisegger-Stiftung

Karten: ab 25,00 €



Martin Helmchen

Rezital

Fr, 04.02.2022 / 20 Uhr

Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 3 a-Moll BWV 827

Franz Schubert: Klaviersonate A-Dur D 959

Dass sich Martin Helmchen unlängst als einer der Top-Pianisten der jüngeren Generation etabliert hat, zeigen seine zahlreichen Engagements weltweit. Ob in Berlin, Wien, New York, Boston, Chicago oder Paris: Kein Konzertsaal, in dem er nicht bereits mit den wichtigsten Orchestern unserer Zeit konzertiert hat. Auch das Bielefelder Publikum konnte sich schon mehrfach von dieser musikalischen Höchstleistung überzeugen, da Helmchen ein gern gesehener Gast der Bielefelder Philharmoniker ist. Einen besonderen Stellenwert hat für ihn die Kammermusik – eine Leidenschaft, für die Boris Pergamenschikow die wesentlichen Impulse gab. Zu seinen engen Kammermusikpartner*innen gehören seine Ehefrau Marie-Elisabeth Hecker, Frank Peter Zimmermann, Julian Prégardien, Antje Weithaas und Carolin Widmann. Für sein Solo-Rezital bringt Helmchen die a-Moll die a-Moll-Partita Nr. 3 von Johann Sebastian Bach sowie die Klaviersonate A-Dur von Franz Schubert mit.

Klavier / Martin Helmchen

Karten: 30,00 €



Brueder Selke

Noctune

Fr, 18.02.2022 / 22 Uhr

Ob *Mondscheinsonate* oder Clubkultur, ob *Nocturne* oder Late Night Show: Seit jeher gehört das Nachtleben auf die Bühne. Das *Noctune* holt die Nachtmusik in das Hier und Jetzt – mit einer (Klang-)Synthese aus elektronischen Tunes und instrumentaler Akustik. Ensembles, Kollektive, Komponist*innen und Solist*innen machen die Nacht zum Konzert – zwischen digitalen und analogen Klängen, Klangkomposition und Live-Improvisation, atmosphärischen Sessions und kammermusikalischer Intensität. Das in Ost-Berlin geborene poly-instrumentale Komponisten-Duo Brueder Selke gilt als Geheimtipp unter Musikliebhaber*innen. Von Ikonen wie Mary Anne Hobbs bis zu gleichgesinnten Kolleg*innen, alle haben die feinsinnigen, experimentellen, dabei zugänglichen Veröffentlichungen und besonderen elektroakustischen Auftritte von Sebastian am Cello und Daniel am Klavier schätzen gelernt. Zusammenarbeiten ist ein wesentliches Element im Schaffen der Brueder Selke, weshalb sie seit 2017 eigene Konzertformate entwickeln. Im Herbst 2021 erschien zuletzt ihr Rework-Album mit bekannten und aufstrebenden Gästen.

Cello, Synthesizer, FX / Sebastian Selke

Klavier, Synthesizer, FX / Daniel Selke

Karten: 22,00 €



Stockholm Underground & Magnus Lindgren

Jazz im Konzerthaus

Fr, 25.02.2022 / 20 Uhr

»Der beste europäische Jazz-Flötist« nennt der Berliner Tagesspiegel unseren Artist in Residence Magnus Lindgren. In dessen kontrastreichem Spiel auf Querflöte, Saxophon und Klarinette trifft weiche, soul-getränkte Melodiösität auf frischen, virtuosen Jazz-Spirit. Bekannt als langjähriges Mitglied der Nils Lindgren Funk Unit, als Counterpart von Till Brönner und Musical Director bei der SWR Big Band oder dem Metropole Orkest ist Lindgren nicht nur ein begnadeter Saxophonist, sondern einer der besten Jazz-Arrangeure, die Europa derzeit zu bieten hat. Seine spielerische Haltung, seine starken Improvisationen und sein Facettenreichtum vom Modern Mainstream Jazz über Latin-, Pop- und Klassik-Elemente bis hin zum knackigen Funk versprechen einen aufregenden Jazzabend, den er mit seiner Band Stockholm Underground in die Rudolf-Oetker-Halle bringt.

Saxophon, Flöte / Magnus Lindgren

Gitarre / Henrik Janson

Bass / Lars DK Danielsson

Schlagzeug / Per Lindvall

Karten: 30,00 €



The Twiolins

Secret Places

Do, 24.03.2022 / 20 Uhr

Die Twiolins sind die Pioniere der neuen Strömung »progressive classical music« und sorgen weltweit für Aufsehen und Euphorie in den Konzertsälen. Spannungsreiche Harmonien, weitgreifende Melodielinien und exzentrisch pulsierende Rhythmen sind das Markenzeichen ihrer Musik, bei der Klassik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop zu einem rauschenden Klangkosmos verschmelzen. Seit ihrem zwölften Lebensjahr teilen sich die beiden Geschwister mit ihren Violinen die Bühne. Zusammen haben sie zahlreiche Preise gewonnen und gründeten 2009 sogar einen eigenen Kompositionswettbewerb mit mittlerweile über 500 Teilnehmer*innen aus 55 Nationen. Alle drei Jahre entsteht so ein neues, einzigartiges Repertoire, das die kreative Spitzenleistung der aktuellen Komponist*innengeneration repräsentiert. Mit ihrem Programm *Secret Places* laden die Twiolins das Publikum zu einer Entdeckungsreise in die verborgenen Orte tief im Inneren ihrer Fantasie ein – mit perfektem Zusammenspiel, technischer Präzision und voller Leidenschaft!

Violine / Marie-Luise Dingler

Violine / Christoph Dingler

Karten: 21,00 €



Kai Schumacher

Noctune

Fr, 22.04.2022 / 22 Uhr

Ob *Mondscheinsonate* oder Clubkultur, ob *Noctune* oder Late Night Show: Seit jeher gehört das Nachtleben auf die Bühne. Das *Noctune* holt die Nachtmusik in das Hier und Jetzt – mit einer (Klang-)Synthese aus elektronischen Tunes und instrumentaler Akustik. Ensembles, Kollektive, Komponist*innen und Solist*innen machen die Nacht zum Konzert – zwischen digitalen und analogen Klängen, Klangkomposition und Live-Improvisation, atmosphärischen Sessions und kammermusikalischer Intensität. Der Pianist Kai Schumacher vereint das scheinbar Unvereinbare: In seinen Konzerten verwischen die Grenzen von klassischer Avantgarde und Popkultur, ohne dabei ausgetretene Crossover-Pfade zu beschreiten. Der Konzertflügel wird in Schumachers pianistischen Remixen mal zum vier Quadratmeter großen Klangungeheuer, mal zum mechanischen Effektgerät oder präparierten Schlagzeug. Auf seinem aktuellen Album *Rausch* liegt der Fokus nun erstmals durchgängig auf eigenen Kompositionen. Dabei verzichtet Schumacher auf Overdubs und jeglichen Einsatz von Elektronik. Stattdessen hat er sein Instrument analog präpariert und spielt mit den »schrägen« Tönen des Klaviers ein Spiel mit der akustischen Wahrnehmung.

Karten: 22,00 €



Landesjugendorchester NRW

Fr, 29.04.2022 / 20 Uhr

Benjamin Britten: *Four Sea Interludes*

Ralph Vaughan Williams: *The Lark Ascending* für Violine und Orchester

Edward Elgar: *Enigma-Variationen* op. 36

»Very British« präsentiert sich das aktuelle Programm des Landesjugendorchesters NRW. Edward Elgar gelang es 1898, aus einer zufällig gepfiffenen Melodie ein symphonisches Meisterwerk zu schaffen, das dem noch jungen Komponisten zum Durchbruch verhalf. Benjamin Britten's *Four Sea Interludes* stammen aus seiner Oper *Peter Grimes*, die vor der rauen Kulisse der britischen Ostküste spielt und die wettergegerbte Dorfatmosphäre überaus authentisch in Musik gegossen hat. Am Vorabend des Ersten Weltkriegs befasste sich Ralph Vaughan Williams mit George Meredith' Gedicht *The Lark Ascending*: eine hymnische Ode an die Feldlerche, ihren Flug und ihren Gesang. Im daraus resultierenden Violinkonzert schuf der Komponist ein Sinnbild für die Schönheit der Schöpfung und des Lebens an sich. Julia Becker, 1. Konzertmeisterin des Tonhalle Orchesters Zürich und früher in selbiger Position Teil des Landesjugendorchesters NRW, übernimmt den Solopart.

Violine / Julia Becker

Leitung / Sebastian Tewinkel

Karten: ab 10,00 €



Web Web

Jazz im Konzerthaus

Di, 10.05.2022 / 20 Uhr

Pianist Roberto Di Gioia vereint mit Web Web seine Einflüsse aus Spiritual-, Middle Eastern- und Ethio-Jazz mit tanzbar-mantrischen Grooves. Als junger Musiker in den 80er Jahren spielte er mit Jazz-Legenden wie Woody Shaw oder Art Farmer und war weltweit auf Tourneen mit James Moody und Buster Williams. Von diesen Einflüssen getrieben, gründete Roberto Di Gioia 2016 mit Christian von Kaphengst, Tony Lakatos und Peter Gall die Band Web Web, die im Februar 2020 bereits ihr drittes Studioalbum *Worshippers* vorgestellt hat. Tony Lakatos, aus der berühmten Lakatos-Familie stammend, ist eine Urgewalt auf dem Saxophon und steht auch in Diensten der hr-Bigband. Peter Gall vervollständigte seine Drum-Studien an der Manhattan School of Music und erdet die Band gemeinsam mit dem Bassisten Christian von Kaphengst, den man auch aus der Band von Till Brönner kennt. Dirigent an den Klaviertasten ist Roberto Di Gioia, kaum wegzudenken aus Bands und Produktionen rund um Passport, Max Herre, Udo Lindenberg oder auch Joy Denalane.

Piano / Roberto Di Gioia

Saxophon und Flöte / Tony Lakatos

Bass / Christian von Kaphengst

Schlagzeug / Peter Gall

Karten: 30,00 €



BiPhil & Magnus Lindgren

Jazz im Konzerthaus

Di, 21.06.2022 / 20 Uhr

Nach einer Reihe fulminanter Konzerte wird sich Magnus Lindgren an diesem Abend gemeinsam mit den Bielefelder Philharmonikern einer der berühmtesten Jazz-Legenden überhaupt widmen: Wayne Shorter. Der in Amerika lebende Saxophonist, Arrangeur und Komponist spielte mit den größten und einflussreichsten Jazz-Formationen. So gehörte er zusammen mit Herbie Hancock, Ron Carter und Tony Williams dem Miles Davis Quintet an, für das er mitunter Stücke wie *Footprints* komponierte. In den 1970er Jahren gründete er die einzigartige Jazz-Rock-Formation Weather Report, die zu den erfolgreichsten Jazz-Gruppen überhaupt zählt. Nachdem Lindgren bereits für das Album *Bird Lives*, welches er zusammen mit John Beasley und der SWR Big Band im November 2021 in Bielefeld vorgestellt hat, neue Arrangements eines Saxophon-Virtuosen geschrieben hat, wird er auch eigens für diesen Abend die Musik von Wayne Shorter für Jazz-Ensemble und Symphonieorchester adaptieren und in dieser Form als Uraufführung mit in die Rudolf-Oetker-Halle bringen.

Saxophon, Flöte, Leitung / Magnus Lindgren

Mit den Bielefelder Philharmonikern

Karten: ab 35,00 €

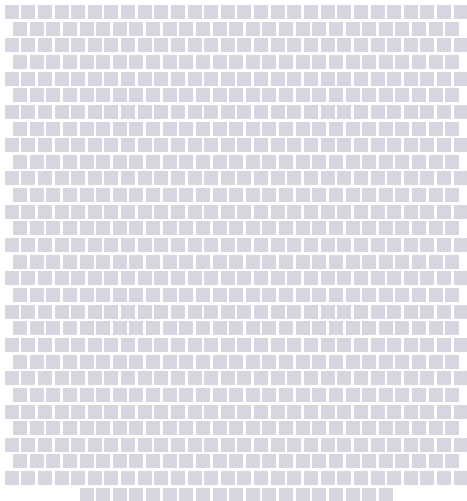


Großer Saal

Rang links



Parkett



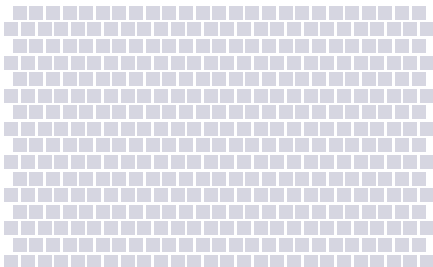
Rang rechts



Rang Mitte



Empore



Vorverkaufsinformationen

Der Gesundheitsschutz steht weiter an erster Stelle, deshalb ist das Platzangebot in unseren Sälen noch reduziert. Wir passen unser Kartenangebot fortlaufend der aktuellen Situation an. Beachten Sie bitte, dass für Ihren Konzertbesuch weiter besondere Vorschriften gelten.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Internetseite **rudolf-oetker-halle.de** unter dem Menüpunkt SERVICE.

Theater- und Konzertkasse

Altstädter Kirchstraße 14
33602 Bielefeld
(Di–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr)

Kartentelefon

Telefon 0521 51-5454
(Di–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr)

Karten online

rudolf-oetker-halle.de

Ermäßigungen

Eine Ermäßigung von 25 % erhalten Abonnent*innen bei Vorlage ihrer AboCard. Eine Preisermäßigung von 50 % wird bei Vorlage eines Berechtigungsnachweises gewährt und ist nur in Verbindung mit diesem Nachweis gültig. Ermäßigungsberechtigt sind Theater- und KonzertCard-Inhaber*innen, Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende sowie Bundesfreiwilligendienstleistende und FSJ-, FPJ- und FÖJler*innen bis zum Alter von 27 Jahren, Rollstuhlfahrer*innen und ihre Begleitung sowie Schwerbehinderte mit Ausweismerkmal B und ihre Begleitung. Inhaber*innen des Bielefeld-Passes oder entsprechender Ausweise anderer Städte und Gemeinden erhalten eine Ermäßigung von 75 % auf den Normalpreis (Preiskategorien III – V). Dieser Personenkreis kann Restkarten an den Abendkassen zum Einheitspreis von 4,00 € erwerben.

Weitere Vorverkaufsstellen

Ohne Vorverkaufsgebühr

Bielefeld Marketing /

Tourist-Information

T 0521 51-6999

33602 Bielefeld, Niederwall 23

Neue Westfälische – alle Geschäftsstellen

T 0521 555-444

erwin-event.de

ticket@nw.de

Mit Vorverkaufsgebühr

konTicket

T 0521 661 00

33602 Bielefeld, Bahnhofstraße 28

(im Loom Bielefeld)

Lippische Landeszeitung

T 05231 91-1112

32756 Detmold, Paulinenstraße 43

Ticket Direkt

T 05251 280512

33098 Paderborn, Königstraße 62

Westfalen-Blatt-Geschäftsstelle

T 0521 5299640

33602 Bielefeld, Oberntorwall 24



**LE
BI**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



Impressum & Kontakt

Herausgeber

Bühnen & Orchester der Stadt Bielefeld
Michael Heicks, Intendant

Texte

Gäste, Orchester- und
Konzerthausdirektion

Redaktion

Jana Wörmann

Design & Realisierung

beierarbeit.de

Creative Direction: Christoph Beier

Design: Benjamin Wolf

Fotos/Grafiken

C. Asmus (20), G. Bertazzi (14),
M. Boehm (22), Concertgebouw
Chamber Orchestra (01),
S. Hart (12), R. Koblov (16),
J. Michael (01, 03, 04, 06, 18, 28, 34, 36),
S. Müller (24), C. Ruvolo (08),
C. R. Schulz (30), F. Seidel (26),
S. Tsoni (10), B. Wolf (16, 22)

Kontakt

Rudolf-Oetker-Halle
Bühnen & Orchester der Stadt Bielefeld
Lampingstraße 16
33615 Bielefeld
info@rudolf-oetker-halle.de
rudolf-oetker-halle.de

Orchester- und Konzerthausdirektor

Martin Beyer
Telefon 0521 51-2505
martin.beyer@bielefeld.de

Referentin des Konzerthausdirektors

Lara Nettelmann
Telefon 0521 51-5109
lara.nettelmann@bielefeld.de

Referentin für Kommunikation und Marketing

Jana Wörmann
Telefon 0521 51-2492
jana.woermann@bielefeld.de

Disposition und Buchungsanfragen

Rudolf-Oetker-Halle

Angelika Gorell
Telefon 0521 51-3672
angelika.gorell@bielefeld.de

Follow us!

Werde Fan der Rudolf-Oetker-Halle
auf Facebook und Instagram!

facebook.com/rudolfoetkerhalle

instagram.com/rudolfoetkerhalle

rudolf-oetker-halle.de

